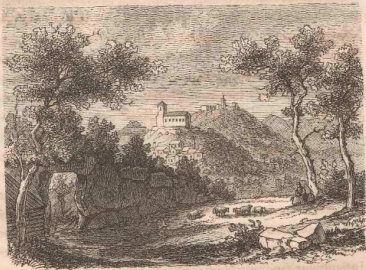


Man hat von diesem Platze aus eine schöne Aussicht gegen Arta, welches in den letzten Strahlen der Sonne erglänzte. Dahinter erschien der Monte Salvador und die zackigen Kämme des Gebirges. Aus einem Steine des Tumulus liessen wir durch dort arbeitende Steinbrecher einen über Fuss langen Belemnites giganteus ausschlagen, der, da er wohl schwerlich weit hergekommen war, auch für die südliche Bergkette Mallorka's das Vorkommen der tiefern jurassischen Schichten, des Unteroolithes, beweist.



Cyklopenmauer bei Arta.

Die cyklopischen Monumente der beschriebenen Form, deren balearischer Name Atalayas oder im Diminutivum Talayots sie entweder als Altäre oder als Warttürme bezeichnet, erhalten eine deutlichere Erläuterung, wenn man die ihnen ganz ähnlichen Noraghe oder Nurhags Sardinien's mit in die Betrachtung zieht, wie das in ausgezeichnetster Weise Alberto de la Marmora gethan hat. Schon in Menorka, dessen